

**Beschluss**

Drucksachen-Nr.: 1812  
Beschluss-Nr.:  
vom:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, SPD, FDP; LINKE und Freie Wähler zur Erstellung eines  
Masterplans Fußgängerquerungen**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die Stadtverwaltung entwickelt auf Basis früherer Beschlüsse, dem Lärmaktionsplan, dem Input aus der Bürgerbeteiligung „Falkensee bewegt sich“ aus dem Jahr 2015, sowie weiteren erkannten Bedarfen einen Masterplan Fußgängerquerungen in Falkensee. Die Querungen sind mit Prioritäten sowie einem Umsetzungsdatum zu versehen. Die Umsetzung der Fußgängerquerungen hat barrierefrei zu erfolgen.

**Begründung:**

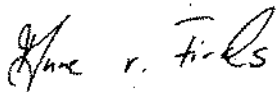
Falkensees Straßen für Fußgänger sicherer und attraktiver zu machen ist für uns ein wichtiges Anliegen. Leider ist hier in den letzten Jahren zu wenig passiert. In den letzten Jahren gab es in der SVV immer wieder Beschlüsse zu Fußgängerquerungen, im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum VEP (Falkensee bewegt sich) gingen ebenfalls zahlreiche Wünsche ein und auch im Lärmaktionsplans wurden diverse Fußgängerquerungen empfohlen. Die Dringlichkeit der Umsetzung soll mit diesem Beschluss unterstrichen werden.

Wir möchten den Bau von sicheren Querungen für Fußgänger nicht mehr als Einzelfälle sondern stadtweit betrachten. Der geforderte Masterplan ist eine Auflistung, der in den kommenden Jahren zu errichtenden Fußgängerquerungen, inklusive Prioritäten, Art der Umsetzung und Datum der möglichen Umsetzung. Die Erstellung erfolgt unter Berücksichtigung der Empfehlung des Bau- und Werksausschusses zum Masterplan Haupterschließungsstraßen vom 11.2.20. Ein besonderer Fokus ist auf die Schulwegsicherheit zu legen. Auch hier erreichen uns immer wieder Hilferufe aus der Bevölkerung.

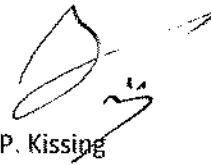
Bei der Umsetzung sollte je nach Verkehrsaufkommen und baulichen Gegebenheiten zwischen Lichtsignalanlagen, Querungen mit Mittelinsel und klassischem Zebrastreifen entschieden werden,

wobei Zebrastreifen aufgrund der schnellen und kostengünstigen Umsetzung insbesondere in Betracht gezogen werden sollten.

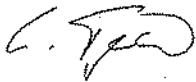
Bislang standen Zebrastreifen häufig in der Kritik nicht ausreichend sicher zu sein. Doch diese Haltung ändert sich inzwischen. Nach aktuellen Untersuchungen der UDV (Unfallforschung der Versicherer im Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft) sind Zebrastreifen genauso sicher wie Lichtsignalanlagen, wenn diese auffällig markiert und beschildert sind, gute Sichtbeziehungen vorherrschen und die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit sowie Barrierefreiheit gewährleistet sind.



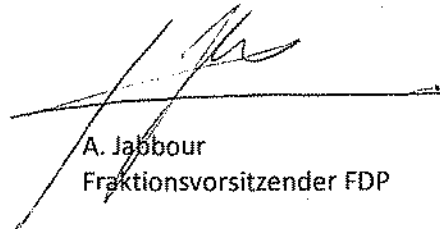
A. v. Fircks  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen



P. Kissling  
Fraktionsvorsitzender SPD



G. Thürling  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE



A. Jabbour  
Fraktionsvorsitzender FDP



G. Kirchner  
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler

J. Concu  
Vorsitzende SVV